

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. ZU GEGENSTAND UND ZIELSETZUNG	11
2. ZUM FORSCHUNGSSTAND	21
3. ZUR QUELLENLAGE	29
I. DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN SIEGER UND BESIEGTEM	37
1. DAS DEUTSCHLANDBILD DER REGIERUNGEN CHURCHILL UND EDEN	39
2. DAS ENGLANDBILD DER REGIERUNG ADENAUER	51
II. IM EINVERNEHMEN MIT ADENAUER. WESTBINDUNG UND WIEDERBEWAFFNUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1951-1957	61
1. MOTIVE UND GRUNDSÄTZE DER WESTINTEGRATION	63
1.1 Sicherheit vor und mit Deutschland	66
1.2 Risiken einer deutschen Neutralität	80
1.3 Britische Rapallo-Ängste	83
1.4 Adenauers Versailles-Komplex	89
2. DIE DURCHSETZUNG DER WESTINTEGRATION 1951-1955	93
2.1 Die Ablehnung der Stalin-Noten 1952	95
2.1.1 Vorahnungen in London. Britische Planungen für den Fall einer Deutschlandinitiative des Kreml	95
2.1.2 Hoffnung auf einen Durchbruch. Eden und das sowjetische Angebot vom 10. März 1952	98
2.1.3 Das Ende der Hoffnung. Eden, Adenauer und die Abwehr der sowjetischen Notenoffensive	107
2.1.4 Ohne Einfluß im Foreign Office. Das Rätseln über die Intentionen der Moskauer Notenpolitik	115
2.2 Die taktische Neuausrichtung nach Stalins Tod 1953	120
2.2.1 Verhärtete Fronten. Die Lage vor Stalins Tod	120
2.2.2 Kein Wandel in Sicht. Einschätzungen der sowjetischen Außenpolitik nach Stalin	123
2.2.3 Unruhe in Bonn. Adenauers Furcht vor einem britischen Kurswechsel	133
2.2.4 Das wahre Gesicht der »New Look«-Politik. Das Foreign Office und der 17. Juni 1953	138

2.2.5	Eine notwendige Zwischenetappe. Das westliche Angebot einer neuen Deutschlandkonferenz	145
2.3	Das einkalkulierte Scheitern der Berliner Konferenz 1954	156
2.3.1	Entgegengesetzte Standpunkte. Der Streit um die westliche Konferenzstrategie im Herbst 1953	156
2.3.2	Eine schwere »Geduldsprobe«. Edens Taktieren während des Gipfeltreffens der Westmächte auf den Bermudas (4.-7. Dezember 1953)	172
2.3.3	Verstimmungen vor Konferenzbeginn. Der Eden-Plan und die Vorschläge Adenauers	182
2.3.4	Im Ringen um die Gunst der Öffentlichkeit. Edens Verhandlungsführung auf der Berliner Konferenz ...	190
2.3.5	Wachsendes Mißtrauen gegenüber Eden. Die Berliner Konferenz im Urteil Adenauers	196
2.4	Die NATO-Mitgliedschaft Bonns und Störmanöver aus Moskau 1954/55	201
2.4.1	Vorbehalte einer Siegermacht. Londons Reaktion auf die Souveränitätserklärung der DDR vom 25. März 1954	201
2.4.2	Neue Probleme. Edens Bangen um die Westintegration der Bundesrepublik (Juli - Oktober 1954)	209
2.4.3	Letzte Hindernisse. Diplomatische Offerten und Einschüchterungsversuche des Kreml	216
3.	DIE SICHERUNG DER WESTBINDUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1955-1957	226
3.1	Das Ziel der deutschen Einheit nach den Pariser Verträgen vom 5./9. Mai 1955	227
3.1.1	Eine bleibende Sorge. Edens Furcht vor dem Wiedererwachen des deutschen Nationalismus	227
3.1.2	Der verlässliche Partner. Die britische Fixierung auf Adenauer	231
3.2	Die Entwicklung einer britisch-deutschen Partnerschaft 1955-1957	236
3.2.1	Attraktive Angebote. Der Maßnahmenkatalog des Foreign Office für die Westbindung der Bundesrepublik 1955/56 ...	236
3.2.2	Leidenschaftslos. Bonner Gedanken über die Beziehungen zu Großbritannien	242
3.2.3	Enttäuschte Erwartungen. Die Karlspreisverleihung an Churchill 1956	243
3.2.4	Erfreuliche Entwicklungen. Das britisch-deutsche Verhältnis im Jahre 1956 aus Londoner Sicht	245
3.3	Die Idee von der Mitgliedschaft Bonns im Commonwealth 1956	247
3.4	Das Bemühen um die Wiedervereinigung als unverzichtbarer Bestandteil der Westbindungspolitik 1955/56	249
3.4.1	Prinzipientreue. Die britische Politik der Nichtanerkennung der DDR	249
3.4.2	Unerwarteter Elan. Londons Vorbehalte gegenüber den Bonner Deutschlandinitiativen von 1956	252

III. IM EINVERNEHMEN MIT MOSKAU. DÉTENTEVERSUCHE UND DIE STABILISIERUNG DES STATUS QUO 1951-1957	261
1. VORÜBERLEGUNGEN UND BEMÜHUNGEN UM EINE OST-WEST- ENTSPANNUNG 1951-1954	263
1.1 Edens Verhandlungsstrategie und erste Kontaktaufnahme zum Kreml 1951-1954	265
1.2 Truppeninspektions- und Disengagementpläne	274
2. VERHANDLUNGEN MIT DEM KREML AUS DER »POSITION DER STÄRKE« 1955-1957	282
2.1 Der Genfer Gipfel 1955	283
2.1.1 Edens Drängen. Das Bemühen um eine Gipfelkonferenz	283
2.1.2 Wankende Fundamente. Die Diskussion über das Junktim zwischen deutscher Frage und europäischer Sicherheit	290
2.1.3 Der Wille zur Verständigung mit Moskau. Edens Einigungsversuche während des Genfer Gipfels	306
2.2 Adenauers Moskau-Reise 1955	317
2.2.1 Spannungen. Divergenzen zwischen London und Bonn im Vorfeld der Moskauer Konferenz	317
2.2.2 Zweifel. Britische Skepsis gegenüber Adenauers Verhandlungen mit der sowjetischen Führung	324
2.2.3 Erleichterung. Die schwierigen Beziehungen zwischen Moskau und Bonn aus britischer Sicht 1955-1957	333
2.3 Der Mißerfolg der Genfer Außenministerkonferenz 1955	336
2.3.1 Heikle Konferenzvorbereitungen. Britische Konzessions- bereitschaft und deutsche Spitzfindigkeit	336
2.3.2 Ein wiederholter Versuch. Edens Truppeninspektionsplan und britische Demilitarisierungsmodelle	340
2.3.3 Unstimmigkeiten und Verdächtigungen. Letzte Absprachen am Vorabend der Konferenz	347
2.3.4 In der Sackgasse. Zähe Verhandlungen in Genf	349
2.4 Der britisch-sowjetische Gipfel in London 1956	357
2.4.1 Heftig umstritten. Edens Einladung an die Kremlführung	357
2.4.2 Keine Tagesordnung. Edens Ziele und Strategie für den Gipfel	360
2.4.3 Fehlendes Vertrauen. Bonner Zweifel an Großbritanniens Zuverlässigkeit	364
2.4.4 Gedämpfte Erwartungen, dürftige Ergebnisse. Der Verlauf der britisch-sowjetischen Gespräche	370
2.5 Die Beziehungen zwischen London und Bonn im Zeichen der Stabilisierung des Status quo in Europa 1956	376
SCHLUSS: KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE IN EDENS DEUTSCHLANDPOLITIK	381
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	396

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	398
1. QUELLEN	398
1.1 Unveröffentlichte Quellen – Großbritannien	398
1.2 Unveröffentlichte Quellen – Deutschland	400
1.3 Interviews mit Zeitzeugen	401
1.4 Edierte Quellen	402
1.5 Memoiren, Tagebücher, Reden	404
2. FORSCHUNGLITERATUR	406
3. AUSGEWERTETE ZEITUNGEN	430
PERSONEN- UND SACHREGISTER	432